



MONTAGEANWEISUNG

RATIOPLAN-VOLLMONTAGEDECKE

Die RATIOPLAN®-Vollmontagedecke ist ein gütegeprüftes qualitativ hochwertiges Deckenprodukt. Damit beim Verlegen (Einbau) keine technischen Schwierigkeiten entstehen, bitten wir Sie, die Angaben der Einbauanleitung sorgfältig zu beachten. Bitte wenden Sie sich, wenn Ihnen ein Punkt nicht klar ist, sofort an unser technisches Büro oder an unsere Disposition.

Kontrolle und Lieferbedingungen

Aufgrund Ihres Bauplanes erstellen wir einen maßgerechten Verlegeplan, den Sie zur Kontrolle und falls nötig zur „Ergänzung“ erhalten. Nach Prüfung und Unterzeichnung des Verlegeplans senden Sie diesen bitte unverzüglich an H+L zurück. Erst nachdem wir den bestätigten Verlegeplan zurückerhalten, erstellen wir die Fertigungsunterlagen und geben die Decke zur Produktion frei. Das heißt, Produktion und Lieferung beginnen erst nach Erhalt der Pläne mit entsprechender Freigabe.

Auflager

Der Bauleiter oder Sie sorgen für baustatisch und bautechnisch absolut planebene höhenparallel fluchtende und erhärtete Auflager/Tragkonstruktionen für die RATIOPLAN®-Vollmontagedecke.

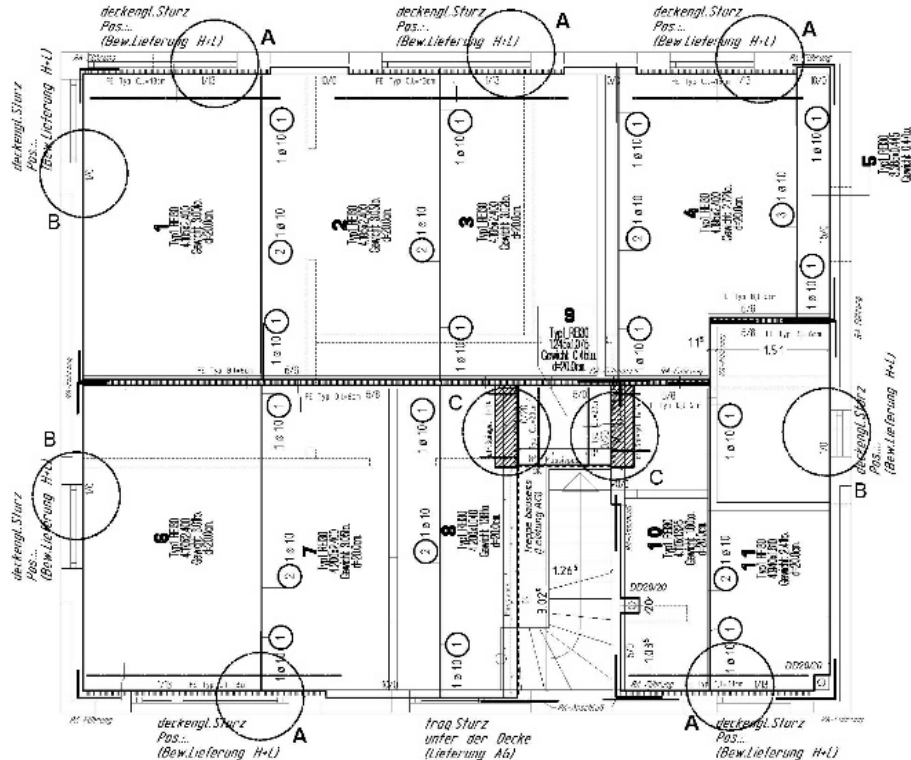
Schonsteine und nichttragende Wände sollten erst nach dem Verlegen der Deckenelemente hochgemauert werden, da für Beschädigungen nicht gehaftet werden kann.

Die Oberflächen aller übrigen Bauteile (Träger, Stürze, Rollladenkästen, Betonkissen, Stahlbetonstützen, etc.) müssen absolut planeben mit dem Mauerwerk abschließen. Auflager, auf denen Stahlträger aufliegen, müssen entsprechend verstärkt sein, damit die Verteilung der Lasten aus der RATIOPLAN®-Decke gewährleistet ist.

Ringanker und Fugenverguss

Der Ringanker ist gemäß statischer Typenprüfung in jeder Decke auszubilden, für den Fugenverguss von oben in den Deckenelementen ist ein Beton nach DIN 1045-1 erforderlich: Ringanker in Beton \geq C20/25 Plattenfugen in Beton \geq C16/20.

Achtung: Vor dem Vergießen des Ringankers und der Plattenfugen sind diese von Schutt und Schmutz zu reinigen. Feuchten Sie Ringanker und Plattenfugen gut an! Vor dem Vergießen des Ringankers und der Fugen sind kleine Versprünge an der Untersicht zwischen einzelnen Platten durch einfaches Unterstützen auszugleichen. Das Schließen der Fugen an der Deckenunterseite sollte mit einem flexiblen Fugenmaterial (nicht gipshaltig) erfolgen.



Beispiel Verlegeplan

Winterbau

Die Verwendung von Streusalz zum Entfernen von Eis und Schnee auf den Betonflächen der RATIOPLAN®-Decke ist nicht erlaubt, denn Salze zerstören den Beton.

Es sind entsprechende andere Methoden zum Einsatz zu bringen.

Die RATIOPLAN®-Deckenröhren werden werkseitig an der Plattenunterseite vorgebohrt. Die Entwässerungsöffnungen sind bauseits auf Durchlässigkeit zu prüfen und falls erforderlich zu Öffnen. Im Zuge der Verspachtelung der Plattenfugen an der Untersicht der Decke sind die Entwässerungsöffnungen durch den Auftraggeber zu schließen.

Elektro-Installation

In den röhrenförmigen Hohlräumen der RATIOPLAN®-Decke lassen sich problemlos Elektroleitungen (geschützt durch handelsübliche Leerrohre) einziehen.

Sie können eine Röhre in der Raummitte anbohren und dann ein Elektrokabel zum Röhrende nach außen ziehen, und dann entweder direkt senkrecht am Mauerwerk auf den Auflagemauern zum gewünschten Ziel weiterführen.

Empfehlenswert ist das Verziehen vor Vergießen des Ringankers und der Fugen vorzunehmen, jedoch ist dies auch später möglich.



Lieferung, Auflegen und Belastung

Bitte sorgen Sie für einen befestigten, aufgeräumten Zufahrtsweg, der mit 40-to-LKW-Zügen befahrbar ist, ebenso für eine befestigte planierte Standfläche für den Autoteleskopkran mit den Maßen: 7m Breite, 10m Länge.

Achten Sie bitte darauf, dass sich keine Personen unter schwebender Last befinden und sich niemand im Schwenkbereich des Kranes aufhält. Sorgen Sie weiterhin dafür, dass eventuelle Stromleitungen für die Dauer der Montage/Verlegung abgeschaltet bzw. demontiert werden. Beachten Sie eigenverantwortlich die Unfallverhütungsvorschriften lt. BG (Absturzhöhe 2,00 m).

Bauleiter-, Kontroll-, Prüf- und Versicherungspflichten sind die Sache des Bauleiters oder des Bauherrn, die H+L Baustoff Werke übernehmen hierfür keine Verantwortung und keine Haftung.

Ist die RATIOPLAN®-Vollmontagedecke auf Ihren ausdrücklichen Wunsch von H+L Baustoff Werke zu verlegen, beachten Sie bitte, dass Verlege-Mithilfen zu stellen ist. Bei Keller- und Erdgeschoss sind zwei kostenlose Arbeitskräfte erforderlich, beim Obergeschoss und darüber liegenden Decken eine dritte kostenlose Arbeitskraft.

Die RATIOPLAN®-Decke ist sofort nach dem Verlegen begehbar.

Bei Baustoffzwischenlagerungen ist zu beachten, dass die Decke nicht über ihre Tragkraft hinaus belastet wird, das bedeutet: Vergießen des Ringankers und der Fugen.

Die Belastbarkeit der Decke ist entsprechend der angegebenen Verkehrslast und darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung dieser Anmerkung können Haarrisse entstehen, sowie das Biegeverhalten der Decke überstrapaziert werden.

Qualität

Ihre H+L Baustoff Werke GmbH wünscht Ihnen viel Freude bei der Verwirklichung Ihres Bauvorhabens mit der RATIOPLAN®-Vollmontagedecke, denn Sie haben sich für eine Decke entschieden, die der Prüfung von amtlichen Prüfanstalten unterliegt und deren Produktion ständig von eigenen und fremden Labors überwacht wird.

